

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|----------------|------------|
| Sportausschuss | 21.01.2014 |

Sachstand der Sportplatzbaumaßnahmen

Bezirkssportanlage Sürther Straße, Köln-Rodenkirchen, Stadtbezirk 2:

Die neugebaute Bezirkssportanlage Sürther Straße wurde am 4. September 2012 an die Gesamtschule Rodenkirchen und die lokalen Vereine zur Nutzung übergeben.

Derzeit laufen noch verschiedene Restarbeiten (z. B. Vegetationsarbeiten) und Mängelbeseitigungen sowie die Gesamtabrechnung der Baumaßnahme mit der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Das Vereinsheim des TV Rodenkirchen wurde fertig gestellt. Das Vereinsheim des FC Rheinsüd ist in Planung und soll unmittelbar neben dem Vereinsheim des TV Rodenkirchen errichtet werden.

Es ist geplant, dass die Flächen um das Vereinsgebäude des TV Rodenkirchen in 2014 und die noch verbleibenden Restflächen nach der Fertigstellung des Vereinsgebäudes FC Rheinsüd – voraussichtlich 2015 - endgültig ausgebaut werden.

Die Gesamtbaukosten für diese Baumaßnahme (ohne Vereinsbaumaßnahmen) betragen inkl. Nebenkosten rund 6,673 Mio. Euro brutto.

Mülheim 2020, Optimierung Umfeld SC Köln Mülheim Nord 1919 e. V. (Rixdorfer Straße), Stadtbezirk 9:

Die Bezirksvertretung hat am 02.12.2013 in der öffentlichen Sitzung den Baubeschluss zur Optimierung des Umfeldes des SC Mülheim-Nord 1919 e. V. ungeändert beschlossen. Der Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Köln liegt vor. Die Maßnahme wird durch das Land gefördert. Nicht förderfähig sind die Kosten der Parkplätze. Diese Kosten werden durch die Stadt Köln getragen. Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung.

Es haben erste Gespräche zur Umsetzung der Maßnahme stattgefunden. Die Verwaltung wurde ermächtigt, ein Architekturbüro mit Planung, Umsetzung und Durchführung des Projekts zu beauftragen. Derzeit laufen die vorbereitenden Arbeiten zur Vergabe. Ziel des Projekts ist, der gegenwärtigen Situation – Vermüllung, Vandalismus, Verschmutzung, Drogenproblematik/Verkauf – entgegenzuwirken und durch geeignete bauliche Vorkehrungen eine Optimierung des Umfeldes zu erwirken. Die Maßnahme steht unter erheblichem Zeitdruck, da sie in 2014 umgesetzt und abgerechnet sein muss. Die Kosten für die Optimierung betragen laut Kostenberechnung ca. 94.200,- Euro brutto.

Verlagerung des Fußballplatzes in Rondorf (Neuerrichtung als Kunstrasenplatz); Stadtbezirk 2:

Zurzeit wird vom Stadtplanungsamt das Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan Kapellenstraße betrieben. Es sind Beteiligungen nach § 4(1) BauGB zu beachten, Vergaben zu tätigen, Anfertigung eines Umweltberichtes und verschiedene Gutachten zu beauftragen und vorzulegen. Bei optimalem Verlauf kann mit einem Offenlagenbeschluss frühestens im Mai 2014 gerechnet werden. Erst mit der Planreife, nach Offenlagenbeschluss und der Grundstücksbewertung kann das Vergabeverfahren für den Investor begonnen werden. Eine Vergabe an einen Investor kann frühestens im Frühjahr 2015 erfolgen. Für die Arbeiten des Investors müssen ca. sechs Monate eingerechnet werden, sodass mit dem Bau eines Kunstrasenplatzes an der Kapellenstraße voraussichtlich im Frühjahr 2016 zu rechnen ist. Die Fertigstellung des Kunstrasenplatzes könnte, falls keine zusätzlichen Problemlagen entstehen, frühestens im Herbst 2016 abgeschlossen sein.

Sanierung des bisherigen Hybridspielfeldes (kombinierter Tennen- und Rasenbelag) in Tennenbauweise der Sportanlage Am Damm in Köln-Weiss, Stadtbezirk 2:

Die Planung erfolgt durch ein externes Planungsbüro. Die umfangreiche Grundlagenermittlung und das Bodengutachten sind abgeschlossen, ebenso die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung. Nachdem der Sportausschuss am 10. September 2013 den Bau der Sanierung beschlossen hat, konnten das externe Planungsbüro mit den weiteren Leistungsphasen beauftragt werden. Aufgrund der Lage der Sportanlage im gesetzlich festgesetzten Überschwemmungsgebiet musste für die Baumaßnahme eine deichaufsichtliche Befreiung bzw. eine Genehmigung nach §7 nach Deichschutzverordnung (DSchVO) beantragt werden. Diese Genehmigung liegt in der Zwischenzeit vor. Der Wasserrechtsantrag auf Einleitung von Niederschlagswasser in den Untergrund befindet sich in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde. Die Ausführungsplanung und das Leistungsverzeichnis werden derzeit abschließend bearbeitet. Die öffentliche Ausschreibung erfolgt im Anschluss. Nach Abschluss des öffentlichen VOB-Vergabeverfahrens kann dann voraussichtlich im Frühjahr 2014 die Sanierung der Sportanlage beginnen.

Die Kosten für diese Baumaßnahme betragen laut Kostenberechnung voraussichtlich 347.000,- Euro brutto. Die Finanzierung konnte u. a. durch Einsparungen bei den Zaunbaumaßnahmen (s. nächsten Punkt) sichergestellt werden.

Neubau von Zaunbaumaßnahmen auf 13 städtischen Sportanlagen in verschiedenen Stadtbezirken:

Der Sportausschuss hatte im August 2012 den Neubau von Einfriedungs- und Ballfangzäunen auf 13 städtischen Sportanlagen unterschiedlicher Stadtbezirke beschlossen. Nach Bestandsaufnahme, Planung, öffentlichem Ausschreibungs- und Vergabeverfahren konnten im August 2013 die Aufträge an drei verschiedenen Zaunbauunternehmen vergeben werden. Die Zaunbauarbeiten sind in der Zwischenzeit auf 6 Sportanlagen (Mielenforster Str., Am-Rugby-Park, Kuhweg, Zaunhofstr., Merheimer Str. und Kendenicher Str.) abgeschlossen. Auf drei weiteren Sportanlagen (Egonstr., Altenhofer Weg und Am Damm) ist die Fertigstellung bis Anfang Februar 2014 projektiert. Die Zaunarbeiten auf den restlichen vier Sportanlagen (Fühlinger Weg, Sportzentrum Weiden, Höhenberger Sportpark und Pohlstadtsweg) werden ab Januar der Reihe nach durchgeführt. Die Fertigstellung der Zäune auf der letzten der 13 Sportanlagen (Pohlstadtsweg) ist bis Mai 2014 vorgesehen.

Das Gesamtauftragsvolumen für die Zaunbaumaßnahmen beträgt aufgrund günstiger Ausschreibungsergebnisse und losweiser Vergabe rund 743.000,- Euro brutto und liegt damit erfreulicherweise wesentlich unter den ursprünglichen Schätzkosten von ca. 1.029.000,- Euro brutto. Die eingesparte Summe hat die Verwaltung in die Lage versetzt, die vorgenannte Maßnahme Am Damm, Köln-Weiß auszufinanzieren.

Errichtung einer Ersatzhalle als temporäre Ersatztrainings- und Wettkampfsplatzstätte auf der Bezirkssportanlage Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Str., Stadtbezirk 4:

Die aktuelle Planung für den Bau der Fertigteilhalle wurde durch das Rechnungsprüfungsamt ausgewertet und die Kosten mit 1,81 Mio € festgestellt. Auf dieser Grundlage soll dem Rat entsprechend der Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt ein gemeinsamer Baubeschluss für die Generalsanierung der Sporthalle Bocklemünd und der Errichtung der Fertigteilhalle zur Entscheidung vorgelegt werden. Der Sportausschuss soll in seiner Sitzung am 18.03.2014 vorberatend eingebunden werden.

Generalsanierung der Sporthalle Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Str., Stadtbezirk 4:

Die fortgeschriebene Planung zur Generalsanierung der vorhandenen Sporthalle Bocklemünd wurden durch das Rechnungsprüfungsamt überprüft und die Kosten für die Maßnahme mit 4,61 Mio. € ermittelt. Wie bereits oben ausgeführt soll dem Rat ein gemeinsamer Baubeschluss für die Generalsanierung der Sporthalle Bocklemünd und der Errichtung der Fertigteilhalle zur Entscheidung vorgelegt werden.

Die Gesamtkosten beider Maßnahmen zusammen belaufen sich auf 6,45 Mio. €.

Generalsanierung der Sporthalle Süd, Am Vorgebirgstor 2, Köln-Zollstock, Stadtbezirk 2:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 14.07.2011 die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung zur Generalsanierung der Sporthalle Süd, Am Vorgebirgstor, Köln-Zollstock beauf-

tragt. Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung lagen die voraussichtlichen Kosten der Maßnahme bei rd. 4.730.000,00 € (brutto) (Kostenschätzung). Aktuell belaufen sich die Kosten nach Aussagen der Architekten nach Abstimmung mit der Gebäudewirtschaft auf ca. 5.706.000,00 € (brutto). Die nun vorliegende Planung wird dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.

Planungsprojekte für die in 2014 Baubeschlüsse angestrebt werden:

Generalsanierung der Sportanlage Eythstraße, Köln-Kalk (Umbau Tennisplatz in Kunstrasenplatz und Erneuerung leichtathletischer Anlagen), Stadtbezirk 8:

Die Grundlagenermittlung ist erfolgt, die Vorentwürfe wurden mit dem Verein Borussia Kalk und den anliegenden Schulen abgestimmt. Bodengutachten und schalltechnische Untersuchung liegen vor. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ist ebenfalls abgeschlossen. Die Genehmigungsplanung ist in Bearbeitung. Entwurf und Kostenberechnung befinden sich zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt (RPA). Nach Abschluss der Prüfung und nach Zustimmung durch das RPA wird die Baubeschlussvorlage den zuständigen politischen Ratsgremien zur Abstimmung vorgelegt. Nach erfolgtem Baubeschluss erfolgt die VOB-Ausschreibung- und Vergabe der Bauarbeiten.
Geschätzte Gesamtbaukosten: ca. 1.6 Mio Euro brutto.

Umbau eines Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Merianstraße, Köln-Chorweiler, Stadtbezirk 6:

Das Projekt befindet sich in der Entwurfsplanung. Die Planung erfolgt durch ein externes Planungsbüro. Die Kostenberechnung und der Entwurf wurden zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet. Es ist geplant, Frühjahr 2014 den entsprechenden Baubeschluss bei den zuständigen politischen Ratsgremien einzuholen.
Geschätzte Gesamtbaukosten: ca. 1 Mio. Euro brutto.

Umbau eines Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Pastor-Wolff-Straße, Köln-Niehl, Stadtbezirk 5:

Das Projekt befindet sich in der Grundlagenermittlung und Vorentwurfsplanung. Die Planung erfolgt durch ein externes Planungsbüro. Nach Abschluss der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ist der entsprechende Baubeschluss bei den zuständigen politischen Ratsgremien einzuholen. Die Kosten für diese Baumaßnahme werden auf ca. 1,1 Mio. Euro brutto geschätzt. 2012 wurde der Tennisplatz II auf dieser Sportanlage als Vereinsbaumaßnahme (mit städtischer Baukostenbeihilfe) in einen Kunstrasenplatz umgebaut.

Generalsanierung Sportanlage Wuppertaler Straße inkl. Errichtung eines Umkleidegebäudes, Köln-Mülheim, Stadtbezirk 8:

Das Projekt befindet sich in der Grundlagenermittlung. Zur Vergabe der Planungsleistungen an externe Planungsbüros werden derzeit die Bedarfsprüfungen für die Vergaben der Landschafts- und Hochbauarchitekten- sowie der Gutachterleistungen bearbeitet. In Kürze sollen Gespräche mit den Vereinen und den Schulen bezüglich der zukünftigen Nutzung und der Ausstattung der Sportanlage stattfinden.
Die Kosten für diese Baumaßnahme werden auf ca. 1,48 Mio. Euro brutto geschätzt.

Generalsanierung der Sportanlage Friedrich-Karl-Straße, Köln-Niehl, Stadtbezirk 5:

Die Planungsleistungen sollen an ein externes Planungsbüro vergeben werden. Daher wird derzeit die Bedarfsprüfung für die Vergaben der Landschaftsarchitekten- und Gutachterleistungen bearbeitet. Die Vermessung der Sportanlage wurde beauftragt und durchgeführt. Es ist geplant, zeitnah ein Gespräch mit dem Verein und den Schulen bezüglich der Ausstattung der Sportanlage zu führen. Die Kosten für diese Baumaßnahme werden auf ca. 1,33 Mio. Euro brutto geschätzt.

Kieselrot- und Generalsanierung der Sportanlage Kolkrabenweg, Köln-Vogelsang, Stadtbezirk 4:

Mit der Durchführung der Planung und Kostenermittlung wurde die Gebäudewirtschaft beauftragt. Für

die Maßnahme der Kieselrotsanierung soll bei der Bezirksregierung ein Förderantrag gestellt werden. Die Kostenermittlungen für den Förderantrag der Kieselrotsanierung werden derzeit bearbeitet. Im Januar 2014 soll ein gemeinsamer Termin auf der Sportanlage mit dem ansässigen Verein und den umliegenden Schulen sowie der Gebäudewirtschaft und dem Sportamt stattfinden, bei dem das weitere Vorgehen und die Bedarfe der Nutzer geklärt werden.

Gezeichnet: Dr. Klein